



KomA ?? Projekt an der Schule am Schloss

FÃ¼r den Jahrgang 9 der Oberschule SÃ¶gel gab es auch in diesem Jahr wieder eine Aktion zum Kontrollierten Umgang mit Alkohol (KomA). Dazu hatte Schulsozialarbeiter Sebastian Straeck-BÃ¼hler Frau Tanja GÃ¼nther von der kommunalen und katholischen Jugendarbeit Lingen und Dekanatsjugendreferentin Sonja Terhalle vom Marstall Clemenswerth eingeladen, die das Projekt leiteten. Zum Einstieg gab es Informationen darÃ¼ber, wie viel Alkohol sich in einzelne GetrÃ¤nke befindet. Mit verschiedenen Fallbeispielen machten die Teamer den SchÃ¼lerInnen deutlich, welche Gefahren sich hinter Alkoholmissbrauch verbergen. Nach einer geschlechtsspezifischen Gruppenarbeit fand ein GesprÃ¤chsaustausch statt, bei dem einige SchÃ¼lerInnen auch Ã¼ber ihre eigenen Erfahrungen mit Alkohol berichteten. In ca. sechs Wochen wird es ein Nachtreffen geben, bei dem die KomA-Teamer nach einem gezeigten Video mit den SchÃ¼lern das Erlernte gruppenweise aufarbeiten. Abgeschlossen wird das Projekt mit einer Ã?bung. Dabei erleben die SchÃ¼lerInnen anhand einer Rauschbrille einen alkoholisierten Zustand. Ferner haben sie noch Gelegenheit, Antworten auf noch offene Fragen zu bekommen. Das seit 2006 bestehende KomA-Projekt (Kontrollierter Umgang mit Alkohol) ist ein Kooperationsprogramm des Landkreises Emsland und der Katholischen offenen Jugendarbeit sowie den Fachambulanzen Emsland mit dem Ziel, Jugendliche und Heranwachsende Ã¼ber Alkohol aufzukÃ¤ren, um schlieÃ?lich verantwortungsvoll damit umzugehen, ohne diesen ganz zu verbieten. *Gisela Arling*